



Dr. Juliane Schmidt



Priv.-Doz. Dr. Dr.
Matthias Schneider

Dr. med. dent. Juliane Schmidt,
Dresden

**Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. dent.
Matthias Schneider,** Dresden

2000–2005 Studium der Zahnmedizin in Heidelberg, 2006–2007 Assistenz Zahnärztin in der Praxisgemeinschaft Dr. Frank und Dipl.-Stom. Christa Pommer, 2007–2012, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Zahnärztin der Poliklinik für zahnärztliche Prothetik, Universitätsklinikum "Carl-Gustav-Carus" Dresden, 2008 Promotion zum Dr. med. dent., seit 2012 Zahnärztin in der Gemeinschaftspraxis Doz. Dr. med. M. Fröhlich, Dr. med. E. John, PD Dr. med. Dr. med. dent. M. Schneider in Dresden

Geboren 1967, 1989–1998 Studium der Zahnmedizin und der Humanmedizin in Berlin und Dresden, 1994 Approbation als Zahnarzt, 2000 Approbation als Arzt, 2004 OA an der Klinik für MKG-Chirurgie der TU Dresden, 2007 Zusatzbezeichnung „Plastische Operationen“, 2009 bis 2011 Leitender OA und stellv. Direktor der Klinik für MKG-Chirurgie des Uniklinikums Dresden, 2010 Habilitation, 2011 Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie, seit 2012 eigene Niederlassung in GP mit Doz. Dr. Fröhlich und Fr. Dr. John in Dresden

D 84/16

Termin:

Samstag
01.10.2016

Zeit:

09:00-17:00 Uhr

Ort:

Fortbildungsakademie
der LZKS
Schützenhöhe 11
01099 Dresden

Kursgebühr:

290,- €

Teilnehmerzahl:

max. 16

Teilnehmerkreis:

Zahnärzte

9 Punkte

Anmeldeschluss:

03. September 2016

Grundlagen der Implantologie - Einsteigerkurs

Die dentale Implantologie hat die Zahnmedizin in den letzten beiden Jahrzehnten entscheidend revolutioniert. Viele Indikationen zum Zahnersatz sind mit Implantaten langfristiger und qualitativ hochwertiger zu behandeln als durch herkömmliche prothetische Lösungen. Aktuell kommt kaum ein Kollege daran vorbei, seine Patienten auch implantologisch zu behandeln.

Der Kurs kann dabei ein Einstieg zum Erwerb theoretischer Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten sein. Unter dem Blickwinkel der zunehmenden fachlichen Fokussierung und Spezialisierung ist es aber auch Anliegen, durch breites Wissen das kollegiale Verständnis im Teamwork zu stärken.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die praktischen Übungen am Modell unter Anleitung. Insbesondere aus diesem Grund ist die Gruppengröße begrenzt.

Inhalte:

- Implantologische Versorgungskonzepte
- Kritische Bewertung von aktuellen Leitlinien und Richtlinien
- Instrumentarium und hygienische Voraussetzungen
- Anatomie und Knochen
- Vorbereitende Planung und Diagnostik aus chirurgischer und prothetischer Sicht
- Überblick zu marktüblichen Implantatsystemen
- Grundlagen der Implantatpositionierung
- Chirurgische Technik der Implantatinsertion, Augmentation und Sinuslift
- Prothetische Behandlungsabläufe
- Zusammenspiel zwischen Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik
- Möglichkeiten der 3-D Diagnostik und computergestützten (Schablonen-) Planung
- Exemplarische Falldemonstrationen und Fragen
- Vorstellung und Diskussion von Ihnen mitgebrachter Patientenfälle
- **Praktische Übungen am Phantomkiefer mit Systemkomponenten zu Implantatinsertion, Abformtechniken sowie zu Grundzügen der prothetischen Versorgung**

